

Ordner / Heft Sachunterricht

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 20. Juli 2008 17:11

Hallo!

Ich plane gerade für das kommende Schuljahr. Mich würde interessieren: Arbeitet ihr in MeNuK (also: Sachunterricht!) mit einem Heft, oder führen eure Schüler einen Ordner? Da ich hier viel mit Arbeitsblättern arbeite tendiere ich zu einem Ordner. Schaffen das die Kinder in Kl. 3 (Ordnerführung...). Wenn mit Ordner, wie wird es bei euch organisiert (Ordner zu Hause, in der Schule...).

Würde mich über Erfahrungsberichte freuen!

Viele Grüße, sunshine_lady

Beitrag von „*Stella*“ vom 20. Juli 2008 17:30

Also ich arbeite - trotz vieler Blätter - mit einem Heft.

Die Blätter werden von mir zugeschnitten, sodass sie ordentlich eingeklebt werden können. Aber ich habe eben auch Einträge, bei denen die Kinder von Folie oder Tafel abschreiben.

Insgesamt finde ich ein Heft kompakter und auch einfacher zu transportieren - für mich für Korrekturzwecke und auch für die Kinder.

Weiß nicht, ob Dir das weiterhilft.. 

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 20. Juli 2008 17:35

Hallo Stella,

klar hilft mir das weiter! Bin für alle Erfahrungen aus der Praxis dankbar!
Wie handhaben es andere hier im Forum? Bin neugierig...

Liebe Grüße

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 20. Juli 2008 17:37

nochmals @ Stella: Arbeitest du mit linierten / karierten / Blankoheften?

Beitrag von „flecki“ vom 20. Juli 2008 18:05

Hallo,

ich arbeite mit Ordnern. Die Kinder haben eine Mappe (grün), dort wird alles abgeheftet. Am Ende einer Einheit wird diese Mappe in den SU-Ordner ausgeleert. Dieser steht in der Schule und die Kinder nehmen ihn dann am Ende des SJ mit.

Ich achte immer darauf, dass sie Schüler AB's etc. sofort abheften. Blätter aus dem Wochenplan werden erst in Die WOP-Mappe geheftet und später umsortiert.

Ig
flecki

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 20. Juli 2008 18:08

Ich habe im letzten Schuljahr (auch dritte Klasse SU) angefangen, mit einem Blancoheft zu arbeiten. Anlass war das Thema Heimatkunde, die Kinder sollten ein eigenes Themenheft gestalten und die Arbeitsblätter passend einkleben und dazu ein Inhaltsverzeichnis führen.

Genauso werde ich im vierten Schuljahr fortfahren, da die Schüler sehr motiviert waren, Arbeitsblätter nicht mehr kreuz und quer durch die Gegend flogen und ich einen weitaus besseren Überblick bei der Durchsicht der Hefte hatte.

Beitrag von „*Stella*“ vom 20. Juli 2008 18:37

Ich arbeite mit linierten Hefte, da die Kinder in den Zeilen erfahrungsgemäß einfach am ordentlichsten schreiben.

Ach, noch was..

Wenn das erste Heft voll ist - und das geht in HSU recht schnell - kleben wird das nächste Heft hinten an. So ergibt sich im Laufe des Schuljahres eine Art "Buch". 

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 20. Juli 2008 19:22

Also wir machen in der Regel zu jedem Thema ein Themenheft. Das haben wir teilweise mit Blankoheften gemacht. Der Nachteil hier ist oft, dass man entweder noch Seiten übrig hat oder Seiten fehlen. Die letzten Themenhefte haben wir aber selbst "hergestellt". Jedes Kind bekommt ein Din A3-Zeichenpapier (das ist etwas festeres Papier). Dieses wird auf DinA4-Größe geknickt und gelocht. Dann bekommen die Kinder einen Heftstreifen. Den Umschlag gestalten sie themenmäßig. Nun kommt alles in die Mappe. Zum Arbeiten haben wir in der Klasse zum einen linierte Blätter, zum anderen aber auch weiße, wenn etwas gezeichnet werden muss. Vorne in den Umschlag kleben die Kinder immer ihren Arbeitsplan, auf dem der Experte abzeichnet, dass die Aufgabe richtig gelöst wurde. Hinten kleben die Kinder ein Blatt mit den Bewertungskriterien ein.

LG Rottenmeier 

Beitrag von „julia242“ vom 20. Juli 2008 21:34

ich finde für menuk ein blanko-heft am schönsten.

Beitrag von „strubbelus“ vom 21. Juli 2008 07:30

Hallo,

da ich thematisch arbeite erstellen wir zu jedem Thema ein Themenportfolio.

Dazu nutze ich DIN A4 Blanko Hefte.

Es wird hinein geschrieben, gezeichnet, geklebt.

Das jeweilige Portfolio wird nach Abschluss des Themas nach zuvor festgelegten Bewertungskriterien bewertet bzw. benotet.

Diese Themenportfolios landen weitaus seltener im Mülleimer als übliche Hefte und Schnellhefter.

Man kann hier später immer wieder etwas nachschlagen.

Ich beginne damit in Klasse 1.

Die Ansprüche verändern sich selbstverständlich im Laufe der Jahre.

Viele Grüße
strubbelusse

Beitrag von „koritsi“ vom 21. Juli 2008 08:51

Ich verwende ein A4 Heft glatt, das ich beidseitig verwende (Naturwissenschaft/Heimatkunde). Es werden Texte eingetragen oder auch Skizzen u. Lückentexte eingeklebt.

Für spezielle (Projekt-)Themen legen wir einzelne Schnellhefter an.

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 21. Juli 2008 10:13

Ich habe in Sachunterricht auch immer eine Hefter. Nach einem Thema heften die Kinder ihre Arbeitsblätter aus und erstellen damit eine Mappe. Einfach ein Deckblatt malen lassen und danach wird das ganze mit einem Faden zusammengebunden. Sieht immer schön aus und die Kinder haben jeder ihr eigenes Buch.

Beitrag von „flecki“ vom 21. Juli 2008 11:04

Das mit dem Blanko-Heft (Themenheft) finde ich auch eine tolle Idee. Ich kann mir aber schwer vorstellen, dass meine Eltern damit einverstanden sind. Zu jedem Thema ein neues Heft kaufen, dann wird es mal nicht voll ... da sind sie bestimmt dagegen. Werde es mal beim ersten Elternabend ansprechen.

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 21. Juli 2008 15:26

Vielen Dank für eure Antworten! Da waren ja viele Anregungen dabei. Lese gerne noch weitere - gute und weniger gute - Erfahrungen!

Beitrag von „joy80“ vom 21. Juli 2008 18:09

Also ich habe in meinem ersten Jahr als Referendarin in HSU (4. Klasse) einen Schnellhefter genommen - eigentlich aus dem gleichen Grund, den du selbst shcon genannt hast: die vielen Kopien.

Egal wie ordentlich ich darauf geachtet habe, dass die Kinder die Blätter wirklich abheften, gingen hin und wieder welche verloren. Dachte eigentlich, dass dies auch passieren würde, wenn man sie ins Heft einkleben würde...

Das dies nicht der Fall ist, habe ich die letzten 2 Jahre festgestellt: wenn man die Blätter mit der Schneidemaschine gleich ein bisschen zurecht schneidet, können die Kinder sie ordentlich in haft einkleben.

Ich lasse jetzt auch immer erst einkleben, dann wird gelesen oder darauft geschrieben. Dies ging beim Schnel hefter oft schlecht, weil die Kinder in den Mappen nicht so gut schreiben konnten.

Viele Grüße
Uli

Beitrag von „Pim“ vom 21. Juli 2008 18:26

Wir haben für MNK und E ein Themenheft (DIN A4 blanko), das allerdings das ganze Jahr über verwendet wird. Themenheft deshalb, weil wir in MNK und E meistens fächerübergreifend arbeiten und wir in Englisch kein Lehrwerk haben. Ich finde ein Heft ordentlicher und kleine Hefteinträge, Zeichnungen sind ebenfalls gut möglich. Weiterhin haben wir für das ganze Jahr über ein Liederheft (DIN A4 blanko), in welches die gesungenen Lieder eingeklebt werden.

Lg

Pim

Beitrag von „angel3000“ vom 21. Juli 2008 19:15

Hallo!

Also ich habe in diesem Schuljahr eine Mappe verwendet. Die Blätter haben trotz sofortigem Abheften schrecklich ausgeschaut. Entweder waren sie herausgerissen oder sie hatten Eselsohren,... Also ich werde in diesem Jahr auf jeden Fall wieder auf ein Heft umsteigen. Wie schon oben erwähnt, schneide ich die Blätter auch immer gleich kleiner, dann stehen sie auch nicht über den Heftrand hinaus.

Als Heft werde ich ein liniertes A4 Heft verwenden, damit die Schüler sich auch gut Notizen zu den Arbeitsblätter machen können.

Liebe Grüße

Angel